

korrigierte ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT
über die in der 30. öffentlichen Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg
am Donnerstag, den 25. September 2025 im Bürgerhaus Löhnberg
Waldhäuser Straße 40, 35792 Löhnberg gefassten Beschlüsse.

Beginn der Sitzung: 19.04 Uhr

Ende der Sitzung: 23.11 Uhr

Anwesend:

- von 23 Mitgliedern der Gemeindevertretung: 19

Carsten Kaps (Vorsitzender Gemeindevertretung)

Klaus Reis	Franziska Schütz-Diehl	Karl Heinz Schäfer
Anne Lawall-Schaad	Kai Achtner	Traudlinde Tumala
Andreas Meier	Ute Deißmann-Hauser	Adolf Voß
Petra Martin	Ute Pfeiffer	Winfried Möller
Reiner Achtner	Andreas Knetsch	
Caroline Major		
Inna Schumacher		
Gerold Zipp		
Ute Timm		

- vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Reiner Greve
Beigeordneter	Heinz-Werner Sattler
Beigeordnete	Eva-Maria Endruweit
Beigeordneter	Jörg Leichthammer
Beigeordneter	Florian Ketter

- von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter	Peter Ott
Schriftführerin	Nina Müller

Entschuldigt fehlten:

- von der Gemeindevertretung:

Sascha Droß
Jörg Schäfer
Marco Lichert
Mike Reischl

- vom Gemeindevorstand:

Erster Beigeordneter	Wolfgang Grün
Beigeordneter	Thorsten Heß

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Geschäftliches
2. Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
3. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2025
4. Bürgerentscheid zur Windenergie
5. Kreditvereinbarungen Löhnberger Grundbesitz GmbH
Bericht aus dem HuF und Beschlussfassung
6. Anfragen Freie Wähler – Bürger für Bürger
 - a. Konzept Laneburg
 - b. Kindergartengebühren
 - c. Windkraftanlagen
 - d. Verbindlichkeiten Gesellschaften
 - e. Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2025
 - f. Tiefbrunnen
 - g. Einsatz Beamer

Top 1 Eröffnung und Geschäftliches

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Carsten Kaps, begrüßt die erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, Bürgermeister Reiner Greve, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Von den aktuell 23 Mitgliedern der Gemeindevertretung sind 4 entschuldigt, 19 anwesend.

Vorsitzender Carsten Kaps stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vorsitzender Carsten Kaps teilt mit, dass seitens des Gemeindevorstandes um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes (Gebührenkalkulation Allevo) gebeten wird und übergibt das Wort an Bürgermeister Reiner Greve.

Bürgermeister Reiner Greve begrüßt die erschienenen Mitglieder der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer und teilt mit, dass im Rahmen der noch laufenden Arbeit des Akteneinsichtsausschusses über eine Beschluss-Vorlage mit Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss die Neuberechnung durch Allevo veranlasst werden soll.

Vorsitzender Carsten Kaps nimmt diesen Tagesordnungspunkt als TOP 4a mit auf. Er teilt weiterhin mit, dass gewünscht ist, den Top 5 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Hierzu berichtet Bürgermeister Reiner Greve, dass seitens der Kreissparkasse gebeten wurde, die vertraglichen Inhalte des Angebotes nicht an die Öffentlichkeit zu geben. Über die Inhalte, die nicht vertragsrelevant sind, wird selbstverständlich nach Abstimmung in der Öffentlichkeit berichtet.

Vorsitzender Carsten Kaps lässt zunächst über die Aufnahme des TOP 4a abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Im Anschluss wird der Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 5 zur Abstimmung gestellt. Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler – Bürger für Bürger, Franziska Schütz-Diehl, teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Fraktion hier nicht zugestimmt wird. Bürgermeister Reiner Greve wirft dazu ein, dass bei frühzeitiger Information hierzu Teilbereiche hätten geschwärzt werden können, um den TOP öffentlich zu behandeln und teilt mit, dass die Geheimhaltung der Details eine Bedingung der Kreissparkasse ist. Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, Karl Heinz Schäfer gibt zu Wort, dass dieser TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert werden muss, da ohne die Details keine Entscheidung getroffen werden kann. Vorsitzender der SPD-Fraktion, Klaus Reis, schließt sich dieser Aussage an. Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler – Bürger für Bürger, Franziska Schütz-Diehl, stellt fest, dass es keine Vergleichsangebote gibt.

Vorsitzender Carsten Kaps lässt darüber abstimmen, ob der TOP 5 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin mit Stimmen

Ja 13 Nein 6 Enthaltung 0

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen, TOP 5 wird im Anschluss an die Anfragen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Das Publikum wird gebeten, den Saal zu diesem Punkt zu verlassen. Nach der Bearbeitung des TOP 5 wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Vorsitzender Carsten Kaps teilt mit, dass zu TOP 4 eine Beschluss-Vorlage gefehlt hat, die zu Beginn der heutigen Sitzung als Tischvorlage nachgereicht wurde. Somit wird unter TOP 4 über zwei Beschluss-Vorlagen abgestimmt (TOP 4.1 und TOP 4.2). Hierzu gibt es keine Einwände.

Top 2

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Reiner Greve greift zunächst aus den Anfragen der Freien Wähler – Bürger für Bürger eine Antwort vor und berichtet, dass dem Wunsch auf Einsatz eines Beamers gerne nachgegangen wird und dieser bereits in der heutigen Sitzung eingesetzt wird.

Zunächst bedankt er sich noch herzlich für die großartige Unterstützung aller Einsatzkräfte und Helfer, die beim Brand Pfannerhof geholfen haben. Bürgermeister Reiner Greve berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes (siehe **Anlage 1 zu TOP 2**)

Top 3

Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2025

Bürgermeister Reiner Greve hält die Haushaltsrede und informiert mithilfe einer Präsentation das Zahlenwerk für den Haushalt 2025. Im Anschluss erhalten alle Fraktionen ein ausgedrucktes Exemplar.

Vorsitzender Carsten Kaps bedankt sich für die ausführliche Vorstellung und teilt mit, dass die digitale Version jedem Gemeindevertreter am Freitag, 26.09.2025 per eMail zugeht. Sollten weitere Printversionen gewünscht sein, wird darum gebeten, diesen Wunsch an die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden zu geben, die wiederum die gesamte Anzahl an Frau Nina Müller weiterleiten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand stellt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2025 und empfiehlt der Gemeindevertretung diese zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt, diese in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einstimmig mit Stimmen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Top 4.1

Vertreterbegehren zur Windenergie

Vorsitzender Carsten Kaps teilt mit, dass die Vorlage mit der Empfehlung aus dem Ältestenrat mit dem Termin 15.03.2025 neu eingebracht wurde und liest die Beschluss-Vorlage im Wortlaut vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg beschließt zur Entscheidung über die Verwirklichung des Windparks in den Windvorranggebieten VRG1108 des ehemals geplanten „Windpark Oberlahn“, Flurstück 1 / Flur 8, Lagebezeichnung „Hinterste Kopf Totenmann Brunnenleitung vorderste Kopf“ und Flurstück 2 / Flur 9 Lagebezeichnung „Beckersberg Hinterste Kopf Struth Beckersloh Hammersloh“ und dem Windvorranggebiet „VRG2145“, Flurstück 2671 / 25, Lagebezeichnung „Gemeinde Steinköppel“ und Flurstück 2679/1 Flur 26, Lagebezeichnung „Der Kammerberg“, anstatt selbst zu entscheiden, die Durchführung eines Vertreterbegehrens gem. § 8b Abs. 1 Satz 2 HGO zur Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen zur Nutzung von Windenergieanlagen.

Das Vertreterbegehren wird am 15.03.2026 durchgeführt.

Folgende Entscheidung ist im Rahmen des Vertreterbegehrens zu treffen:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Löhnberg kommunale Waldflächen im Bereich der Windvorranggebiete VRG1108 des ehemals geplanten „Windpark Oberlahn“, Flurstück 1 / Flur 8, Lagebezeichnung „Hinterste Kopf Totenmann Brunnenleitung vorderste Kopf“ und Flurstück 2 / Flur 9 Lagebezeichnung „Beckersberg Hinterste Kopf Struth Beckersloh Hammersloh“ und dem Windvorranggebiet „VRG2145“, Flurstück 2671 / 25, Lagebezeichnung „Gemeinde Steinköppel“ und Flurstück 2679/1 Flur 26, Lagebezeichnung „Der Kammerberg“ an Windanlagenbetreiber bzw. Investoren verpachtet, um Windenergieanlagen zu errichten und zu betreiben?“

„Ja“

„Nein“

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einheitlich mit Stimmen

Ja 19

Nein 0

Enthaltung 0

Top 4.2

Bürgerentscheid zur Windenergie

Vorsitzender Carsten Kaps liest die Beschluss-Vorlage im Wortlaut vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Bekanntmachung gem. § 55 Abs. 2 KWG des Bürgerentscheids zur Windenergie mit folgendem Wortlaut:

1. Am Sonntag, dem 15. März 2026 wird ein Bürgerbegehren zur Windenergie durchgeführt.
2. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Löhnberg haben über folgende Frage zu entscheiden:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Löhnberg kommunale Waldflächen im Bereich der Windvorranggebiete VRG1108 des ehemals geplanten „Windpark Oberlahn“, Flurstück 1 / Flur 8, Lagebezeichnung „Hinterste Kopf Totenmann Brunnenleitung vorderste Kopf“ und Flurstück 2 / Flur 9 Lagebezeichnung „Beckersberg Hinterste Kopf Struth Beckersloh Hammersloh“ und dem Windvorranggebiet „VRG2145“, Flurstück 2671 / 25, Lagebezeichnung „Gemeinde Steinköppel“ und Flurstück 2679/1 Flur 26, Lagebezeichnung „Der Kammerberg“ an Windanlagenbetreiber bzw. Investoren verpachtet, um Windenergieanlagen zu errichten und zu betreiben?“

„Ja“

„Nein“

Die Gemeindevertretung hat am 25. September 2025 beschlossen, dass zu der unter 2. formulierten Frage ein Bürgerentscheid stattfinden soll. Da es sich um eine für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Löhnberg weitreichende Entscheidung handelt, soll diese Entscheidung nicht durch einen Beschluss der Gemeindevertretung, sondern durch einen Bürgerentscheid gefasst werden. Aus Sicht

der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes bietet die Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen zur Nutzung zur Windenergie die Möglichkeit, die finanzielle Misere der Gemeinde Löhnberg nachhaltig und dauerhaft zu verbessern.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einheitlich mit Stimmen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Top 4a (neu)

Kostenermittlung zur Gebührenkalkulation (Beschluss-Vorlage wird nachgereicht)

Bürgermeister Reiner Greve informiert, dass der Verweis der Gemeindevertretung in den Akteneinsichtsausschuss aus Zeitgründen notwendig ist, damit der Ausschuss diese Vorlage entsprechend für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorbereiten kann.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einheitlich mit Stimmen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Top 6

Anfragen Freie Wähler – Bürger für Bürger

1. In der 24. GVE am 13.02.2025 wurde das Konzept Laneburg durch Hedmar Schlosser vorgestellt.

a) Was wurde bisher realisiert?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Die Realisierung darf erst stattfinden, wenn der Förderantrag genehmigt ist.

b) Wie ist der augenblickliche Sachstand?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Die Beteiligten Schlosser, Sauer, Wittmaack, PPI Group und Greve haben in vier Treffen die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen besprochen. Aktuelles Problem ist die Tatsache, dass die Laneburg der Wohnungsbau Gesellschaft gehört. Bei einer Förderung müsste dies auch zunächst für 10 Jahre so bleiben, damit dies förderunschädlich ist. Darüber hinaus ist der Anteil der Fördergelder höher, wenn die Laneburg im Besitz der Gemeinde ist. Die Bedingungen für eine Rückübertragung der Laneburg in den Besitz der Gemeinde werden gerade geprüft. Hierzu muss eine Wertermittlung der Laneburg durchgeführt werden.

c) Wie gestaltet sich das weitere Vorgehen zur Sanierung der Laneburg und ihrer Nutzung?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Die Eckdaten und Angebote für die Maßnahmen liegen soweit vor. Sobald der vorher genannte Punkt geklärt ist und der Förderantrag bewilligt wurde, geht es in die Umsetzung.

2. Am Anfang des Jahres 2025 wurden die Kindergartengebühren hier in Löhnberg eingeführt.

a) Wie gestaltet sich hier die finanzielle Situation im Vergleich Ausgaben für die beiden Kindergärten in Relation zu den Einnahmen durch die Gebühren für das ganze Jahr 2025 soweit das absehbar ist?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für die beiden Kindergärten 2025 sind in den Ansätzen der Aufwendungen und Erträge bzw. Einzahlungen und Auszahlungen des Produkts 060401 „Tageseinrichtungen für Kinder“ im Haushaltsplan 2025 enthalten, der am 25.09.2025 der Gemeindevertretung vorgelegt wird. Für die einzelnen Kindergärten sind dies:

	Löhnberg	Niedersh.	Summe
Kindergartengebühren	70.000	79.000	149.000
Kostenerstattungen	1.000	500	1.500
Einzahlungen v. LWV für Integrationsmaßn.	9.648	0	9.648
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	501.342	426.218	927.560
Einzahlungen für Mittagsverpflegung	26.980	36.950	63.930
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	608.970	542.668	1.151.638
Personalauszahlungen	-1.322.800	-1.180.600	-2.503.400
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.673	-103.615	-259.288
Kostenausgl. für Löhnberger Kinder in auswärtigen Kitas	-94.363	0	-94.363
Kostenausgl. für Vorjahre für Löhnb. Kinder in ausw. Kitas	-130.485	0	-130.485
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.703.321	-1.284.215	-2.987.536
Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.094.351	-741.547	-1.835.898

- b) Gab es Veränderungen bezüglich des Personals der Kindergärten und wenn ja, welche?
Eine Umbesetzung einer Erzieherin ins Rathaus ist bisher bekannt.**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Darüber hinaus wird aktuell eine Mitarbeiterin ohne Fachkraftausbildung zur Integrationshelferin über 30 Stunden über Landesmittel finanziert.

- c) Ist mit weiteren Personalveränderungen zu rechnen?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Aktuell werden Eingruppierungen überarbeitet. Darüber hinaus laufen derzeit Personalgewinnungsmaßnahmen für beide Kitas, um den Personalmindestbedarf dauerhaft zu decken.

3. Die Informationen bzgl. des Baus von Windkraftanlagen für Löhnberg sind veröffentlicht und viele Bürger machen sich hierzu Gedanken. Es wurden viele Anfragen an die Fraktion der FW herangetragen mit der Bitte um Informationen.

- a) Wann wird es Informationsveranstaltungen geben und gibt es hierzu einen zeitlichen Plan?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Sobald die Entscheidung über das Vertreterbegehren in der heutigen Sitzung getroffen wurde, werden entsprechend Informationsveranstaltungen terminiert (mindestens 3).

- b) Wir erwarten, dass alle Firmen, die ein Angebot zum Bau der gedachten 8 Windräder gemacht haben, die Möglichkeit erhalten, den Bürgern ihr Angebot in einer öffentlichen Veranstaltung zu präsentieren. Wird jeder Anbieter einen gesonderten Informationsabend erhalten oder sollen sich alle Anbieter gemeinsam in einer Veranstaltung präsentieren?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Es sollten alle Anbieter die Möglichkeit eines Informationsabends erhalten. Grundsätzlich obliegt es aber den politischen Gremien die letztendliche Entscheidung zu treffen, mit welchem Anbieter ein Vertrag abgeschlossen wird.

- c) Wir gehen davon aus, dass auch im Löhnberger Blättchen fortlaufend zum Thema Windräder informiert wird. Gibt es hierzu bereits Überlegungen?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Hier ist geplant die Inhalte der Infoveranstaltungen komprimiert wiederzugeben.

- d) Welchen Ertrag bringt aktuell das Windrad auf Niedershäuser Gemarkung?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Bislang wurden mit diesem Windrad mit 4,2 MW Nennleistung seit November 2021 = 220.741,28 € an Pacht und Stromertrag sowie 93.597,00 € Gewerbesteuervorauszahlung für 2024 und 2025 (gesamt 314.338,28 €) eingenommen.

e) Welche Ausgleichsflächen i.S. der Aufforstung wurden für dieses Windrad geschaffen?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Laut Bescheid vom 03.08.21 (bimschg): 2 WEA - Dauerhafte Waldrodung 1,2202 ha (keine Aufforstung) Walderhaltungsabgabe über 23.211,90 € an Landesbank Hessen Thüringen.
Laut Bescheid vom 27.01.22 (annex): Zuwegung/Kabeltrasse – Dauerhafte Waldrodung 0,8577 ha (keine Aufforstung) Walderhaltungsabgabe über 16.725,15 € an Landesbank Hessen Thüringen.
Temporäre Rodungen sind wieder aufgeforstet worden (Kurvenradien, Lagerplätze etc.)

f) Wer hat den Bau des Windrades genehmigt?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Laut GVE Beschluss vom 25.06.2020 (einstimmig bei 1 Enthaltung).

Vorsitzender Carsten Kaps fragt, ob zu den bisher behandelten Punkten Fragen seitens der Fraktionen bestehen.

Fraktionsvorsitzender der CDU, Karl Heinz Schäfer, fragt an, ob sich hinsichtlich der Entwicklung der Einnahmen der Kita-Gebühren der Zuschuss-Bedarf ermitteln lässt.

Bürgermeister Reiner Greve teilt mit, dass die Zuschüsse geringer ausfallen und die erwarteten 160.000,- € nicht erreicht wurden.

4. Bezug: 26.GVE Sitzung, TOP 12.12

- a) Am 30.4. hatten drei verbliebene Gesellschaften zusammen 1.035.062,66 € offene Rechnungen bei der Gemeinde Löhnberg. Beziffern Sie bitte zum Stichtag 15.9.2025 die offenen Rechnungen der Immobiliengesellschaft, Wohnungsbaugesellschaft & Energiegesellschaft. Welche Gesamtsumme ergibt sich daraus?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Offene Posten der drei Tochtergesellschaften zum 22.09.2025:

Löhnberger Immobilien GmbH	67.578,26 €
Wohnungsbaugesellschaft	804.776,18 €
Löhnberger Energiegesellschaft	168.138,76 €
Summe	1.040.493,20 €

- b) Am 30.4.2025 hatte die Energiegesellschaft bei der Süwag ebenfalls noch eine offene Rechnung i.H.v. 121.209,36€, die bis zum 31.07.2025 gestundet war. Wurde dieser Betrag inzwischen bezahlt?**

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Die Forderung wird bis zum 01.06.2026 gestundet (Ratenzahlungsplan vom 26.05.2025). Aktueller offener Betrag 108.244,36 €. Die monatliche Rate beträgt 2.500,00 €. Es wird auf die eventuelle Übernahme der Stadtwerke Gießen verwiesen.

5. Bezug: 29. GVE Sitzung, TOP 9

Am 4.9.2025 wurde den GVE Mitgliedern eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025 ausgehändigt. Wir bitten um genaue Erläuterung und zahlenmäßige Aufschlüsselung von den

1. Ausgaben/Auszahlungen 2025

- a) Sonstige Ausgaben i.H.v. 3.309.170 € bezüglich
- Versorgungszahlungen
 - Sach- und Dienstleistungen
 - Transferleistungen
 - Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke
 - Steuern einschließlich gesetzl. Umlagen
 - Sonstige ordentliche & außerordentliche Auszahlungen

Antworten Bgm. Greve:

141.200,- €
 2.191.248,- €
 3.400,- €
 642.222,- €
 184.354,- €
 148.746,- €
 Gesamt: 3.311.170,- €

Antwort Bürgermeister Greve – weitere detaillierte Angaben zu a)

Da sich mittlerweile kleine Veränderungen gegenüber der Beantwortung der Anfrage vom 23.08.2025 ergeben haben, wird die Gesamtaufstellung der Auszahlungen mit der gewünschten genaueren Aufteilung mitgeteilt:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:		
Löhne	4.640.615 €	Personalauszahlungen (Entgelte, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung u. Berufsgenossenschaft, Beihilfen usw.)
Kreis- und Schulumlage	3.419.979 €	lt. vorläufigem Bescheid
Abwasserverband	860.000 €	Verbandsumlage 2025
Zinsen	482.947 €	Zinsen und ähnliche Auszahlungen
davon für Gesellsch.	50.200 €	wird von den gemeindeeigenen Gesellschaften erstattet
Versorgungsauszahlungen	141.200 €	Zahlungen an Versorgungskassen, Beihilfen
Sach- u. Dienstleistungen	2.191.248 €	
Transferleistungen	3.400 €	Zahlungen an Stadt Limburg für Gefahrgutüberwachung
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		
	140.000 €	Verlustrücklage Wohnungsbau-Gesellschaft
	94.363 €	Ausgleichszahlungen für Löhnberger Kinder, die in Kitas anderer Gemeinden betreut werden
	368.000 €	Weiterleitung Zuschüsse für Flüchtlinge
	39.859 €	sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke
gesetzliche Umlagen	171.600 €	Heimat- und Gewerbesteuerumlage
Steuern	12.754 €	Abwasserabgabe
sonst. ordentl. Auszahlungen	18.261 €	Grundsteuer, KFZ-Steuer
sonst. außerordentliche Auszahlungen	130.485 €	Ausgleichszahlungen aus Vorjahren (periodenfremd) für Löhnberger Kinder, die in Kitas anderer Gemeinden betreut wurden
Summe	12.714.711 €	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
Tilgungen der Darlehen	1.044.528 €	Tilgungen von Krediten für Investitionen sowie Hessenkasse
davon Hessenkasse	120.423 €	
davon für Gesellsch.	240.641 €	wird von den gemeindeeigenen Gesellschaften erstattet
geplante Investitionen	1.281.538 €	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Gesamtsumme	15.040.777 €	

b) Zinsen i.H.v. 482.947€

- Wie hoch sind die Zinszahlungen für welche Kredite?
- Wie hoch sind „ähnliche Auszahlungen“ und um welche handelt es sich?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Darlehenszinsen	264.800 €	für alle Darlehen zur Finanzierung von Investitionen
Zinsen Kassenkredit	125.200 €	
Zinsen Stundungsabrede	86.112 €	Finanzierung Bauhof und Feuerwehrhaus Löhnberg
Zinsen Steuerguthaben	5.500 €	bei Auszahlung z.B. von Gewerbesteuer Guthaben
Zinsdienstumlage	1.000 €	
Zinsen	285 €	Finanzierung Traktor und Dreifachser des Feldwegeunterhaltungsverbands
Feldwegeunterhaltungsverband		
Verzugszinsen	50 €	bei verspäteten Zahlungen an Lieferanten
Summe	482.947 €	

Wir bitten außerdem um genaue Erläuterung und zahlenmäßige Aufschlüsselung von den

2. Einnahmen/Einzahlungen 2025

a) Sonstige Einnahmen i.H.v. 8.122.018 € bezüglich	<i>Antworten Bgm. Greve:</i>
- Privatrechtlicher Entgelte	311.640,- €
- Öffentlich-rechtlicher Entgelte	2.662.615,- €
- Kostenerstattungen	462.146,- €
- Transferleistungen	181.967,- €
- Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	4.192.671,- €
- Zinsen	87.200,- €
- Sonstige ordentliche Einzahlungen	264.130,- €
- Sonstige außerordentliche Einzahlungen	0,00 €

Zur besseren Übersicht wird die Aufstellung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt detaillierter als bei der Beantwortung der Anfrage vom 23.08.2025 mitgeteilt:

B.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:		
	233.500 €	Holzverkauf
	78.140 €	Mieten, Pachten, Verkäufe
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:		
	415.000 €	Niederschlagswasser
	825.000 €	Schmutzwassergebühren
	1.022.200 €	Wassergeld
	149.000 €	Kindergartengebühren
	4.765 €	sonstige Benutzungsgebühren
	46.650 €	Verwaltungsgebühren
	200.000 €	Bußgelder und Verwarnungen
Kostenerstattungen	462.146 €	
Einz. aus Steuern und steuerähnl. Erträgen einschl. gesetzl. Umlagen:		
	1.597.600 €	Grundsteuer A und B
	1.300.000 €	Gewerbsteuer
	3.097.000 €	Gemeindeanteile an Einkommen- u. Umsatzsteuer
	25.000 €	Hundesteuer
Transferleistungen	181.967 €	z.B. Familienleistungsausgleich
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen:		
	2.747.351 €	Schlüsselzuweisungen
	1.445.320 €	sonst. Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen:		
	50.200 €	Zinsen für an Tochterunternehmen weitergeleitete Darlehen
	37.000 €	Zinsen für Steuernachforderungen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge
Sonstige ordentliche Einzahlungen:		
	131.000 €	Konzessionsabgaben
	125.980 €	Verkauf von Mittagessen und Getränken
	7.150 €	Nebenkosten auf Vermietung
Summe	14.181.969 €	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

b) Sonstige Einnahmen i.H.v. 899.787€

- Um welche Kreditaufnahmen handelt es sich bei diesen Einzahlungen?
- Handelt es sich hierbei ausschließlich um Kreditaufnahmen der Gemeinde oder um Kredite der Gesellschaften?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Bei der Kreditaufnahme handelt es sich ausschließlich um Darlehen, die die Gemeinde Löhnberg für die Finanzierung ihrer Investitionen aufnimmt. Genaue Informationen sind aus dem heute eingebrachten Haushalt 2025 ersichtlich.

Fraktionsvorsitzender der CDU, Karl Heinz Schäfer, fragt an, ob die Einkommenssteuer bezüglich der Heimatumlage seitens des Landes festgelegt wurde. Bürgermeister Reiner Greve antwortet, dass dies im Rahmen des Finanzausgleiches erfolgt und dass das Thema in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses weiter besprochen werden kann.

Frau Ute Pfeiffer der Fraktion Freie Wähler – Bürger für Bürger bittet um detaillierte Aufstellung über die Position „Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke – 1.445.320,- €“. Hierzu werden entsprechende Informationen seitens der Verwaltung nachgereicht.

Bürgermeister Reiner Greve teilt mit, dass die Kosten i.H.v. 899.787,- € ausschließlich die Gemeinde betreffen.

Frau Ute Pfeiffer der Fraktion Freie Wähler – Bürger für Bürger fragt erneut, ob die 1 Mio. € an offenen Rechnungen der Gesellschaften mit der Gemeinde verbucht wurden. Bürgermeister Reiner Greve antwortet, dass hier alles buchhalterisch korrekt aufgeführt wurde. Sowohl die Einnahme Seitens der Gemeinde, als auch die Verbindlichkeiten Seitens der Gesellschaften. Auf die Bemerkung, dass durch diese 1 Mio. der Haushalt verschönert werden würde gibt Bürgermeister Reiner Greve zur Antwort, dass der Vorgang so buchhalterisch abgewickelt werden muss. Der komplette Umfang der Verbindlichkeiten ist aus aktueller Sicht noch nicht absehbar, es ist aber ausreichend bekannt, dass die Gesellschaften defizitär sind und die Gemeinde für diese Defizite gerade stehen muss, da es sich um 100% Tochtergesellschaften handelt.

6. Warum müssen für die Renovierung der Tiefbrunnen ca. 200.000€ - 300.000€ Kredit finanziert werden, obwohl die Gemeinde lt. Aussage des Bürgermeisters angeblich über 1,7 Mio. € liquide Mittel verfügen soll?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Die liquiden Mittel sollen für die Rückführung des Kassenkredits verwendet werden. Am 30.06.2025 wurden bereits 1.000.000 € davon getilgt, nach Möglichkeit sollen am Jahresende weitere Beträge folgen. Die Mitteilung an das RP Gießen erfolgt monatlich.

7. Während einer öffentlichen Sitzung werden meist sehr viele komplexe Informationen und Zahlenwerke besprochen. Für die Bürger im Publikum ist es oft schwierig, ohne visuelle Darstellung, rechnerische Zusammenhänge oder komplexe Informationen nur durch Zuhören zu erfassen. Ist es möglich zukünftig den vorhandenen Beamer einzusetzen, um die Nachvollziehbarkeit und den Informationsgehalt für das Publikum zu steigern?

Antwort Bürgermeister Reiner Greve:

Wie bereits zu Beginn der Sitzung mitgeteilt, ist dies selbstverständlich möglich und wird bereits in der heutigen Sitzung so eingeführt.

Top 5

Kreditvereinbarung Löhnberger Grundbesitz GmbH Bericht aus dem HuF und Beschlussfassung

Vor dem Ausschluss der Öffentlichkeit, wie zu Beginn der Sitzung abgestimmt, bittet Herr Winfried Möller der CDU-Fraktion noch um eine kurze Zusammenfassung des Bürgermeisters, um die Öffentlich entsprechend zu informieren. Bürgermeister Reiner Greve berichtet, dass es bei dem Tagesordnungspunkt u.a. um die Rückzahlung der 5,7 Mio. € für die Insolvenz der LGG geht. Das Insolvenzverfahren wurde mangels Masse abgewiesen. Es besteht kurzfristig Bedarf an der Auflösung der Gesellschaft, damit die Grundstücke entsprechend verkauft werden können und die geplanten Arbeiten (Baustraße) erfolgen können. Er teilt mit, dass die alten Beschlüsse aus der GVE nicht eindeutig waren, so dass im Raum steht, dass die Gemeinde Bürgschaften von 80% = bis zu 11 Mio. € zu tragen hätte. Hier muss eine entsprechende Lösung und Einigung mit der Kreissparkasse gefunden werden. Es liegt ein Angebot vor, in dem sämtliche KSK-Kredite zusammengelegt werden. Die entsprechenden Konditionen hierzu sollen auf Wunsch der Sparkasse nicht öffentlich behandelt werden.

Um 21.00 Uhr erfolgt eine Sitzungsunterbrechung. Die Öffentlichkeit sowie die Presse werden gebeten, den Saal bis zur Wiederherstellung zu verlassen.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr unter Ausschluss der Öffentlichkeit wieder eröffnet, TOP 5 wird beraten.

Es wird vorgeschlagen, dass die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 30. September 2025 um 18.00 Uhr stattfindet. Auch hier soll für die Beratung die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Die nachfolgende GVE-Sondersitzung soll auf Mittwoch, den 1. Oktober 2025 um 19.00 Uhr festgesetzt werden. Auch hier soll die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

Vorsitzender Carsten Kaps lässt über die vorgeschlagenen Termine (HuF 30.09. und GVE 01.10.) abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einheitlich mit Stimmen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Vorsitzender Carsten Kaps lässt darüber abstimmen, dass der vorliegende TOP 5 von der Gemeindevertretung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wird:

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin einheitlich mit Stimmen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

Um 23.10 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Vorsitzender der Gemeindevertretung Carsten Kaps schließt die Sitzung um 23.11 Uhr.



Carsten Kaps
Vorsitzender Gemeindevertretung



Nina Müller
Schriftführerin



ANLAGE 1 zu TOP 2

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Am 11.09.25 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung incl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Zuschuss für digitale Umrüstung der noch ausstehenden Sirenenanlagen in Selters und auf dem Rathaus Löhnberg wird beantragt. Ebenso für eine neue Anlage am Bürgerhaus Lilie. Die Sirene an der Schule wird aufgegeben.

Erneuerung der Wasserleitung im Kreuzungsbereich der momentanen Baustelle Bauhof

Reparatur Tragriemen Aufzug MGH über 9.610,- brutto

Diskussion über die Anschaffung eines Ratsinformationssystems

Flüchtlingszuweisung durch den Kreis stark steigend, da der Kreis Unterbringungsmöglichkeiten schließt. Bis zu 100 Flüchtlinge müssen aufgenommen werden. Aktuell sind 3 Häuser nicht belegungsfähig, da ein Reparaturstau besteht.

Schulungsraum für die FFW Selters wird nicht brandschutztechnisch umgebaut, sondern aufgegeben und der kleine Saal im BGH genutzt.

Restrukturierungsangebot der Kreissparkasse Weilburg

Verkehrssicherung entlang der Bahntrasse auf gemeindeeigenen Flächen und Kallenbach

Erneuerung Straßenschilder: Apotheke Zone 30 umsetzen und Richtung Schützenstraße ein weiteres aufgestellt.

Auch Straßennamenschilder müssen getauscht werden und zur rechtlichen Absicherung am Radweg nach Selters „Gefahrenquelle steiler Abhang“ aufgestellt werden.

Neuer konzeptvorschlag Natur und Kräutergarten am Sauerborn mit Exkursionswagen

Konzeptvorschlag Gemeindearchiv durch Ehrenamtliche

Pflanzaktion in Frühjahr mit gespendeten Bäumen

